

Abbildung 1

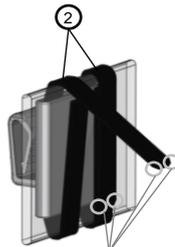


Abbildung 2

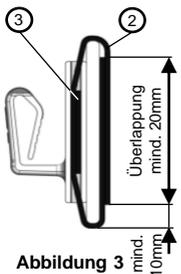


Abbildung 3

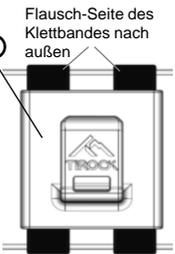


Abbildung 4

- ① 1x Ti-Clip-Klemm- und Haltemechanismus
- ② 2x Spezial-Micro-Klettbänder (ca. 18 cm Länge) zur anwendungsoptimierten und individuellen Befestigung des Ti-Clip an Klettergurten. Die mitgelieferten Micro-Klettbänder haben eine ausreichende Länge, um an Stellen des Klettergurtes mit einer maximaler Gurtbreite bis ca. 7 cm problemlos angebracht werden zu können.
- ③ 2x Spezial-Micro-Klettbänder (ca. 2cm Länge) zur Aufdopplung des Klettbandes im Inneren des Ti-Clip, um ein Verschieben längs der Klettbänder schwergängig zu gestalten



Abbildung 5



Abbildung 6

Kurzbeschreibung und Funktion

- Der Ti-Clip ist eine geschützte Produkt- und Anwendungsinnovation (Abbildung 5) für alle Vorstiegskletterer (egal ob Halle, Klettergärten oder Mehrseillängen) und Schwierigkeitsgrade.
- Der Ti-Clip ist ein optimierter Klemmmechanismus. Er wird jeweils seitlich am Klettergurt angebracht und hilft in „schwierigen“ Clip-Positionen. Der Ti-Clip vermeidet die gefährliche Seilzwischenklemmung mit den Zähnen und bietet einen effizienten Bewegungsablauf. Er dient dem Zwischenhalten des unbelasteten Seiles, um dieses effizient und sicher nachzugreifen und zum Clippen zu verlängern.

Nutzen / Problemlöser

- Das oben beschriebene Clippen, armlang entfernter Sicherungshaken, ohne ins Seil zu beißen, **vermeidet das damit verbundene Risiko schwerster Verletzungen im Gebiss- und Gesichtsbereich** im Falle eines Sturzes in derselben Situation (Abbildung 6).
- **Verbesserte Hygiene und Vermeidung von Infektionen**, da das Seil nicht mehr in den Mund genommen werden muss.
- **Effizienter Bewegungsablauf und kraftschonend** (speziell bei hoher Seilreibung und langen Seillängen, da das Seil vor dem Nachgreifen nur auf Hüfthöhe gezogen werden muss)
- **Zusatzanwendungen:** Statisches Zwischenhalten von unbelastetem Klettermaterial (z.B. Karabiner) wenn keine Hand frei ist oder ein noch schnelleres Handling notwendig ist (z.B. Rastschlinge am Klettersteig - sofort mit einem Griff verfügbar, wenn die Kraft schon knapp wird)

Wichtige Produktmerkmale für deine optimierte Anwendung

- Für ein optimiertes Clippen wird empfohlen, jeweils einen Ti-Clip auf der linken und einen weiteren auf der rechten Seite des Klettergurtes anzubringen.
- Klemmwirkung: Der Ti-Clip deckt mehrere Seildurchmesser ab und hält das Seil, bedingt durch die Klemmkraft und die Seilumlenkung, in fast jeder Position fest. Dabei sollten Seile mit einem Durchmesser von ca. 8,9 bis 11mm generell sehr gut gehalten werden. Aber auch Seile mit etwas geringerem Querschnitt sollten in der Regel gut gehalten werden können. Dies ist möglich, da die Umlenkung des Seiles durch dessen Eigengewicht, einen wesentlichen Beitrag zur Haltekraft leistet. Anmerkung: In seltenen Positionen, wo die Umlenkung des Seiles nicht zustande kommt, besteht die Möglichkeit, dass dieses nicht ausreichend festgehalten werden kann.
- Der Ti-Clip wirkt in beiden Richtungen gleich und kann somit von beiden Seiten bedient werden.
- Optimiert für einen möglichst geringen Klemmwiderstand beim Einbringen des Seiles, wodurch ein idealer und kraftsparender Bewegungsfluss gegeben ist.
- Das Lösen des Seiles aus dem Ti-Clip erfolgt sehr leichtgängig und seilschonend durch eine abrollende Überwindung des Anpressfederdruckes.
- Im Falle eines plötzlichen unkontrollierten Sturzes, löst sich das Seil durch Überwindung des Federdruckes selbstständig aus dem Ti-Clip.
- Die Belastung des Klettergurtes durch den Ti-Clip ist minimal, da maximal das Gewicht des freien Seilendes und die leichtgängige Überwindung der Klemmkraft beim Aus- und Einbringen des Seiles (oder z.B. des Karabiners einer Rastschlinge) wirken.
- Keine scharfen Kanten sowie minimales Gewicht und Baugröße für ein behinderungsfreies Klettern.
- Einfache und flexible Befestigung für unterschiedliche Gurtbreiten, -dicken sowie nicht parallel verlaufenden Gurtober- und -unterkanten
- Individuelle Positionierung am Klettergurt oder anderen Gurtsystemen

Erklärung Produktkennzeichnung

Die Produktkennzeichnung befindet sich gegebenenfalls auf dem Produkt oder auf bzw. in der Verpackung:

- ... Produktbeschreibung bitte lesen
- TIROCK ... Unternehmensname (TIROCK Sports e.U.)
- PP-Nr. ... Produktionsprodukt-Nummer

Montageanleitung

Auf unserer Web-Site www.tirock-sports.com finden sie Kurzvideos zur Erklärung der Positionierung und Montage.

Positionierung: TIROCK empfiehlt die Verwendung von 2 Ti-Clip Einheiten am Gurt. Dabei wird jeweils eine Einheit links- und eine rechtsseitig am Gurt im Bereich des Hüftknochens angeordnet, um beim Clippen, sowohl mit der linken, als auch mit der rechten Hand einen idealen Bewegungsfluss zu gewähren. (Abbildung 7). Selbstverständlich kann der Anwender individuell die für sein Clip-Verhalten ideale Stelle wählen bzw. im Laufe der Anwendung auch neu positionieren.

Idealerweise wird der Ti-Clip über den gepolsterten Teil des Klettergurtes, welcher in der Regel eine Höhe zwischen 3,2 und 7 cm hat, positioniert und befestigt. Bei noch wesentlich größeren Gurthöhen (> 7 cm) könnte die Überlappung des Klettbandes zu kurz sein. In diesem Fall wenden Sie sich bitte direkt an TIROCK bzw. nutzen / bestellen Sie Micro-Klettbänder mit einer individuellen Überlänge.



Abbildung 7

Bitte berücksichtigen Sie bei der Anbringung des Ti-Clip am Klettergurt die sicherheitsrelevanten technischen Gegebenheiten ihres Klettergurtes, sodass die gewohnte Sicherheit nicht gefährdet ist. Zum Beispiel sollten sie darauf achten, dass die Position des Ti-Clip am Klettergurt so gewählt wird, dass das Rückschlaufen zum Festziehen des Klettergurtes uneingeschränkt möglich ist und korrekt fixiert werden kann. Dabei kann das Rückschlaufen bei Bedarf unter dem Ti-Clip durchgeschoben werden, um das saubere Verstauen dessen in den vorgesehenen Schlaufen am Klettergurt einwandfrei zu gewähren. Der Ti-Clip sollte am Klettergurt montiert bleiben und braucht nicht nach dem Klettern demontiert werden.

Montage: Die Länge des Klettbandes ist bei der Anbringung am Klettergurt entsprechend der idealen Platzierung auf den jeweiligen Klettergurt anzupassen und abzulängen. Das Ablängen kann mittels Schere vorgenommen werden.

Die beiden Micro-Klettbänder werden in den rechteckigen Kanäle am Ti-Clip durchgeführt, wobei die Flosch-Seite des Klettbandes nach außen gerichtet ist (Abbildung 1 und 4). Um den Sitz zwischen dem Micro-Klettband und dem Ti-Clip noch festsitzender zu gestalten, empfehlen wir, das Micro-Klettband ② mit dem kleineren ca. 2 cm langen Klettband ③ auf der Unterseite aufzudoppeln, um somit nach dem Durchschieben der Bänder einen sehr festen Sitz zu erhalten (Abbildung 3). Das 2 cm lange Klettband ③ sollte nach abgeschlossener Montage im Inneren des Ti-Clip positioniert sein. Dabei braucht es zur Überwindung der Passgenauigkeit kurzzeitig etwas mehr Kraftaufwand beim Einschleiben. Nachdem Sie die beiden Micro-Klettbänder inkl. der Aufdopplung in den Ti-Clip eingeführt haben, gehen Sie wie folgt weiter vor: Halten sie den Ti-Clip an der für Sie idealen endgültigen Position (siehe Abbildung 7) am Gurt an und umschlingen Sie nun den nach unten stehenden Teil des Micro-Klettbandes eng um den Gurt herum bis das Ende des Bandes knapp unterhalb der Oberkante des Klettergurtes endet (Abbildung 3 - eventuell ist hier ein Zuschnitt erforderlich) oder wickeln es weiter um den Gurt in voller Länge, sodass es schlussendlich auf der Seite des Ti-Clip endet. Gegebenenfalls müssen sie das Band im Ti-Clip erneut verschieben, um die, auf ihre Positionierung abgestimmte, ideale Länge zu erhalten.

Als nächsten Schritt führen Sie den nach oben abstehenden Teil des Micro-Klettbandes eng um den Gurt und drücken diesen sauber auf dem anderen Ende des Micro-Klettbandes fest (Abbildung 3). Schneiden sie nun mit einer Schere das unten überstehende Micro-Klettband ab, sodass das Ende mindestens ca. 10 mm vor der Unterkante des Klettergurtes endet. Weiters macht es Sinn, die spitzen Ecken schräg (ca. 1-2 mm x 45°) zu stützen (Abbildung 2). Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich bei abstehenden oder unsauber verklebten Enden, die Verbindung beim An- und Ausziehen des Klettergurtes ungewollt öffnen könnte.

Stellen Sie sicher, dass die Parameter laut Abbildung 3 eingehalten werden, andernfalls passen Sie die Befestigung entsprechend an.

Wichtig ist, dass Sie den Klettergurt eng mit dem Micro-Klettband umwickelt sowie fest und glatt aufeinandergedrückt haben. Der Ti-Clip soll einen festen Sitz am Klettergurt aufweisen. Ansonsten lösen Sie nochmal die Enden und versuchen erneut einen engen und festen Sitz zu erhalten. Die Klettbänder müssen sauber und fest übereinander liegen und das Ende muss glatt angeklebte sein.

TIROCK empfiehlt die obig beschriebene Aufdopplung des Klettbandes ③ im Bereich unter dem Ti-Clip zu nutzen (Abbildung 3). Dadurch kann ein, in der Anwendung mögliches und für manche störend empfundenenes, vertikales Verschieben des Ti-Clips weitgehend verhindert werden.

WARNUNG:

Aktivitäten im Zusammenhang mit Klettern und Bergsport sind sehr gefährlich.

Sie sind in diesen Aktivitäten eigenverantwortlich für Ihr Handeln und Tun.



Bevor Sie dieses Gerät benutzen, müssen Sie bitte eigenverantwortlich und selbstständig die folgenden Punkte verstanden und umgesetzt haben:

- o Lesen und verstehen Sie die Gefahrenhinweise, die Produktbeschreibung, Montage- und Anwendungsanleitung
- o Trainieren Sie die Anwendung bzw. holen Sie Expertenwissen und Expertentraining ein.
- o Werden Sie vertraut mit dem Gerät, seinem Gebrauch, seinen Stärken und Einschränkungen.
- o Verstehen und akzeptieren Sie alle möglichen und bestehenden Risiken bzw. seien Sie sich in Ihrem Handeln deren stets bewusst.

Ein Fehlverhalten bezüglich dieser Warnungen und Informationen kann zu ernststen Verletzungen bzw. Todesfällen für Sie oder andere führen

Weiters:

- o Auf unserer Website www.tirock-sports.com finden Sie die neuesten und aktualisierten Gefahrenhinweise, Produktbeschreibungen sowie Montage- und Anwendungsanleitungen. Bitte prüfen und gehen Sie sicher, die letztgültige Version gelesen und verstanden zu haben.
- o Für Fragen zum Produkt, sowie zur Anwendung und der Gefahrenhinweise kontaktieren Sie bitte unseren Support.
- o Für weitere Sprachen besuchen Sie bitte unsere Website (Bereich Downloads) oder kontaktieren Sie unseren Support.

Gefahrenhinweise (1/2)

- o Die Funktion der offenen Federklemmung darf nicht durch eine missbräuchliche fixierende (form- oder reibschlüssig) Befestigung (z.B. ein Seilknoten am Ti-Clip) ausgehebelt werden, da ansonsten das selbstständige Lösen der Klemmung bei Überlastung nicht gegeben ist.
- o Der Ti-Clip muss in seiner Gestaltung unverändert bleiben und darf nicht umgebaut oder in seiner Funktion blockiert werden. Die Möglichkeit des freien Öffnens und das damit verbundene leichtgängige, selbstständige Aushängen des Seiles nach oben muss immer gewährt bleiben. Der Anwender hat hierfür in Eigenverantwortung stets Sorge zu tragen.
- o Der Ti-Clip ist kein Sicherungsgerät oder Sicherungselement und erfüllt keine tragenden oder sicherungstechnischen Funktionen.
- o Bitte setzen Sie den Ti-Clip nicht übermäßiger Hitze, Kälte oder Sonneneinstrahlung aus, da naturgemäß die Gefahr der Versprödung und des Ausbleichens besteht (Temperaturbereich ca. 5 bis 35°C).
- o Es dürfen keine über den Angaben des Gurtherstellers liegende Belastungen über den Ti-Clip auf den Klettergurt ausgeübt werden.
- o Selbstverständlich dürfen sicherheitsrelevante Eigenschaften des Klettergurtes nicht durch den Ti-Clip behindert werden. So ist z.B. darauf zu achten, dass das Zurückschlaufen des Gurtes möglich ist.
- o Es dürfen keine, in der Bedienungsanleitung nicht zur Anwendung beschriebenen Gegenstände in den Ti-Clip gehängt werden.
- o Sollten im Zuge des Gebrauches starke Beschädigungen (z.B. Bruch, scharfe Kanten oder Kratzspuren, welche das Seil oder den Anwender verletzen könnten) am Ti-Clip entstehen, wodurch die Sicherheit gefährdet wird, so ist dieser Ti-Clip unverzüglich zu entfernen.
- o Es soll bewusst sein, dass stets die Möglichkeit besteht, dass beabsichtigt oder unbeabsichtigt, in der Bewegung oder durch z.B. Positionsänderungen, Kräfte eingeleitet werden, welche eigenständig ein Loslassen aus der Klemmhalterung nach sich führen können.

Gefahrenhinweise (2/2)

- o Es muss eigenverantwortlich sichergestellt sein, dass allfällig geklemmte Gegenstände, durch eine beabsichtigte oder unbeabsichtigte Lösung der Klemmhaltung, nicht nach unten fallen können (z.B. zusätzlichen formschlüssigen Befestigung). Einem dadurch möglichen Schaden (z.B. die Verletzung unbestimmten Grades einer unter dem Kletterer stehenden Person oder den Verlust und die Beschädigung von Material) bzw. dessen Verhinderung ist vom Anwender im vollen Umfang Sorge zu tragen.
- o Eine ständige wiederkehrende Demontage und Montage des Ti-Clip ist nicht empfehlenswert, da bei häufigem Öffnen und Schließen des Micro-Klettbandes dieses in seiner flächigen Haltekraft reduziert wird.
- o Das beabsichtigte oder unbeabsichtigte Überheben des Federmechanismus über den gebräuchlichen Bereich (= Klemmung von Gegenständen bis zu maximal 11,5 mm Durchmesser) bzw. das Resultat daraus (z.B. eine verschlechterte Klemmkraft, sichtbare Verschleißerscheinungen wie etwa verfärbte Stellen, Bruch usw.) kann eine nachhaltige Beschädigung der Funktion des Ti-Clip verursachen und diesen für seine Anwendung unbrauchbar machen.
- o Die Seilschlinge (= Abstand des Seiles zwischen Einbindepunkt und eingeklinkter Ti-Clip Position) darf nicht länger sein als bei einer alternativen Anwendung, wenn das Seil zur Verlängerung beim Clippen mit den Zähnen zwischengehalten würde, da ansonsten eine höhere Fallhöhe die Folge wäre. So wäre hier eine Seilschlinge für die genannte Anwendung von maximal einer Armlänge gebräuchlich.
- o Wie auch sonst beim Vorstiegsklettern üblich, muss bewusst sein, dass eine solche Anwendung die Sturzhöhe, um mindestens diese Seilschlinglänge (inkl. Seildehnung), erhöht.
- o Die Seilschlinge soll nur für die beschriebene Anwendung punktuell und niemals über einen längeren Zeitraum in den Ti-Clip eingehängt bleiben, da sonst ein ständiges Risiko der oben beschriebenen erhöhten Fallhöhe bestehen würde.
- o Die gängigen Kletterprämissen sind trotz Ti-Clip nach wie vor geltend. So bietet ein Clippen auf Hüfthöhe, ohne Zwischenhalten des Seiles (u.a. Zähne, Ti-Clip oder sonstiges) die geringste Fallhöhe bei Stürzen.

Produktinformationen

- o Hauptabmessungen einer Ti-Clip Einheit: ca. 3,4 x 3,2 x ca. 1,9 cm
- o Gewicht: ca. 6 g je Ti-Clip Einheit
- o Seil-Kompatibilität: Optimiert für gängige dynamische Einfachseile von 8,9 bis 11 mm Durchmesser
- o Die maximale Dehnung der Federklemme ist auf Klemmkörper mit einem Durchmesser bis maximal 11,5 mm beschränkt.
- o Material: Der Ti-Clip besteht aus einem UV und witterungsbeständigen Kunststoff, welcher perfekte Eigenschaften für einen Klemmmechanismus dieser Art besitzt. Die Gurtbefestigung geschieht mittels Micro-Klettbänder.
- o Farben: Die Ti-Clip Einheit ist fallweise in mehreren Farben lieferbar. Die Micro-Klettbänder sind in schwarzer Farbe gehalten.
- o Garantie: 6 Monate (sachgemäße Handhabung vorausgesetzt)
- o Lieferumfang: Verpackung inkl. 1 oder 2 Ti-Clip Teile, sowie die dafür notwendigen Micro-Klettbänder und Beschreibung
- o Aktuelle Beschreibungen / Videos auf www.tirock-sports.com
- o Entwickelt in Österreich und produziert in Deutschland
- o Das Produkt wurde vom TÜV Austria erstgeprüft (PSA21-102)
- o Um das Original von TIROCK zu schützen und Plagiate zu verhindern ist das Produkt in mehreren Ländern produktgeschützt.

Kontakt (www.tirock-sports.com)

TIROCK Sports e.U. / info@tirock-sports.com
Schießstandstr. 3 / 6322 Kirchbichl / Tyrol / Austria

**Anwendungsbeschreibung****1. Effizientes und sicheres Clippen beim Vorstiegsklettern:**

Alle Vorteile der Anwendung entnehmen Sie bitte dem Punkt „Kurzbeschreibung und Funktion“ sowie „Nutzen / Problemlöser“. Weiters können Sie den bildhaften Bewegungsablauf ebenfalls in Erklärvideo auf www.tirock-sports.com ansehen.



Abbildung 8



Abbildung 9

Für die effiziente Bedienung des Ti-Clip ist es wichtig, dass dieser frei zugänglich ist und nicht von z.B. Shirts oder anderen Gegenständen überhängt wird. Daher ist es entscheidend, dass die Oberbekleidung hinter und nicht über dem Klettergurt getragen wird. Das Ein-Clippen des Seiles in den Ti-Clip geschieht durch einen leichten Druck des Seiles von oben nach unten auf den Ti-Clip zur Überwindung dessen Klemmfederkraft (Abbildung 8). Ein Sturz in dieser Situation führt zum selbstständigen Aus-Clippen des Seiles aus dem Ti-Clip, wodurch eine freie Sturzsituation gegeben ist. Das Risiko, schwerster Verletzungen im Zahn- und Kieferbereich, durch einen Sturz bei einer alternativen Seilklemmung mittels Zähnen, kann somit durch die Anwendung des Ti-Clip, vermieden werden.

Die leichtgängigste Einbringung geschieht direkt vertikal von oben nach unten bzw. bei der Ausbringung durch eine Zugbewegung nach oben. Zur zusätzlichen Verlängerung der Schlaufe kann das Seil im Ti-Clip auch nach dem Einbringen (und in Abhängigkeit der Seilreibung) weiterhorizontal gezogen werden (Abbildung 8), sodass eine maximale Reichweite zum Clippen erreicht werden kann.

Beim Hochziehen des Kletterseiles rollt bzw. schnappt dieses leichtgängig aus der Klemmhalterung (Abbildung 9).

Bitte stellen Sie sicher, ebenso den Absatz „Gefahrenhinweise“ gelesen und verstanden zu haben.

2. Schnell-Halterung der Rastschlinge für den Klettersteig-Sportler

Abbildung 10

Hintergrund: Im Klettersteigsport wird empfohlen, neben dem Klettersteig-Set, auch eine Rastschlinge am Klettergurt anzubringen, um sich bei Unwohlsein, Erschöpfung oder einfach zur Rast an das Stahlseil des Klettersteiges zu hängen. Dabei wird üblicherweise eine Bandschlinge, welche zentral am Einbindepunkt befestigt wird, in Verbindung mit einem Karabiner (meist Schraubkarabiner) verwendet.

Bei der Verwendung des Ti-Clip wird nun der Karabiner in eben diesen geklemmt (Abbildung 10), anstelle des Einhängens in die sonst üblichen Materialschlaufen am Klettergurt. Der entscheidende Vorteil des Ti-Clip ist die Schnelligkeit und der einfache Bewegungsablauf, mit welchem nun die Rastschlinge angewendet werden kann. Gerade in Situationen, wenn die Kraft zu Ende geht oder man plötzliche körperliche Schwierigkeiten verspürt, ist der Faktor Schnelligkeit entscheidend. Für diese Anwendung ist in der Regel die Anbringung eines Ti-Clip ausreichend. Die ideale Positionierung ist eine äußerst seitliche, sodass der Karabiner durch die Bewegung des Beines (z.B. bei hohem Ansteigen von Tritten) nicht unbeabsichtigt ausgeclippt wird.